Schöne Kaninchen aus Marpingen

Bei der Kreisjungtierschau in Bliesen wurden Tiere und Züchter ausgezeichnet

Wer hat das schönste Fell, die eleganteste Kopfform und wie sieht es mit der Pflege aus? 15 Kaninchen standen in Bliesen im Konkurrenzkampf. Kunibert Horras und Waldemar Meisberger in der Jury hatten es schwer.

Bliesen. Auf hohem Niveau mit ziemlich ausgeglichenem Zuchtstand präsentierte sich die Kreisjungtierschau, die der Kreisverband St. Wendel der Rassekaninchenzüchter in Verbindung mit dem traditionellen Sommerfest auf dem Freizeitgelände „In der Silz" in Bliesen veranstaltete. Im Wettbewerb um die Vereinsmeisterschaft hatten die Kaninchen aus Marpingen am erfolgreichsten um die Punkte gebuhlt. Insgesamt hatten acht Vereine jeweils 15 Jungtiere aus verschiedenen Rassen und Farbenschlägen aufgeboten. „Alle Tiere müssen aus der diesjährigen Zucht und mindestens drei Monate alt sein", erzählte Philipp Backes, 23, aus Güdesweiler, auch Abteilungsleiter für Öffentlichkeitsarbeit auf Landesverbandsebene der Rassegeflügelzüchter. Die Ausstellung vermittele den beteiligten Züchtern eine erste Bestandsaufnahme über die Qualität ihrer Tiere. Dies, so Backes weiter, sei für die kommende Schausaison im Herbst sicherlich ein Vorteil und die Züchter könnten schon jetzt eine Auswahl treffen. Zu sehen und zu bestaunen waren in Bliesen unter anderem die Rassen Deutsche Riesen, Thüringer, Castor Rex, Blaue Wiener, Schwarz Loh und Schwarz Grannen.

Die Wertungspunkte vergaben Kunibert Horras aus Bliesen und Waldemar Meisberger aus Remmesweiler. Danach lagen zunächst mehrere Vereine gleichauf. Die Zusatz- beziehungsweise Strichpunkte mussten entscheiden. Hierbei zählen verschiedene Positionen wie Fellbeschaffenheit, Kopf, Ohr, Zeichnung und Pflegezustand, klärte Philipp Backes auf, der, wie er sagte, seit sechs Jahren Kaninchen züchtet und dem Kaninchenzuchtverein Niederlinxweiler angehört. Der Vorsitzende des Kreisverbandes St. Wendel der Kaninchenzüchter Kunibert Schmidt sprach bei der Siegerehrung von einer guten Werbung für „unser naturnahes Freizeiterlebnis". Das mit der Ausstellung verbundene Sommerfest soll die Kameradschaft innerhalb des Kreisverbandes fördern und weiter vertiefen, so Schmidt. Der Vorsitzende betonte auch die tadellose Organisation der Schau. Landesvorsitzender Kunibert Horras war ebenfalls voll des Lobes über das Dargebotene. Die Kreisschau der Kaninchenzüchter findet am 3. und 4. Dezember in Wolfersweiler und die Landesschau am 10. und 11. Januar nächsten Jahres in Landsweiler-Reden statt. *se*

Die Kreisvereinsmeister der Kreisjungtierschau von links: Andre Fink (Marpingen), Karl Seebacher (Gehweiler), Gisbert Nilles (Oberthal) und Kunibert Schmidt FOTO: VEREIN

AUF EINEN BLICK

Die Vereinsmeister: 1. SR 147 Marpingen mit 120/085 Punkte. 2. SR 153 Oberthal (120/081 Punkte) 3. SR 154 Gehweiler (120/073 Punkte). An der Schau hatten sich weiter die Vereine aus Bliesen, Niederlinxweiler, Namborn, Urexweiler und vom SR 148 Schaumberg beteiligt. *se*